

Bericht 2023 des Virtual Dimension Centers Fellbach w.V.

1. Einleitung

Angekommen in der Post-COVID-Zeit setzte das VDC im Wesentlichen seine Arbeit in der Weise von vor 2020 vor. Aktuelle wirtschaftliche, politische, technologische Trends und Ereignisse, wie etwa weniger physische Veranstaltungen, mehr digitales Conferencing, das Megathema Metaverse, der AI Act (der auch die Erweiterte Realität [engl. Augmented Reality – AR] betrifft), der aktuelle Kampf um IT-Ökosysteme (der nun gerade die eXtended-Reality[XR]-Welt umfasst), staatlich beförderte Standardisierungsbestrebungen anderer Länder (mit protektionistischem Charakter) und der Digital Markets Act der EU (der Ökosysteme und Standardisierung zum Inhalt hat) fanden ihren Widerhall in der VDC-Arbeit im Jahr 2023.

2. Personal- und Organisationsentwicklung

Aufgrund guter Projektauslastung im Jahr 2023 und weiterhin guter Aussichten für 2024 wurde der Personalstamm beibehalten. Zum Ende des Jahres 2023 beschäftigte das VDC 1 Geschäftsführer, 2 Projektleiter sowie 3 Teilzeitkräfte für Verwaltung, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Zeitweise wurde das Team noch durch Masteranden unterstützt.

3. Projekte

Projekte sind ein Mittel zur Einbindung von VDC-Mitgliedern und zum Technologietransfer. Sie erweitern die Expertise des VDCs und seiner Mitarbeiter, zudem stellen sie eine unverzichtbare Komponente der Gesamtfinanzierung dar. 2023 waren insgesamt fünf Projekte in Arbeit, ein weiteres konnte jetzt neu akquiriert und so nach Fellbach geholt werden.

- Beendete Projekte:
 - CyberLänd (Bundesland-finanziert)
- Laufende Projekte:
 - CARS 2.0 (EU-/WRS-finanziert)
 - Living Lab XR-Interakt (BMBF-finanziert)
 - INSPIRER (BMBF-finanziert)
 - Digitalotse II (Bundesland-finanziert)
- neu bewilligt:
 - Verlängerung Living Lab XR-Interakt (BMBF)
- Anträge eingereicht & abgelehnt:
 - 2 x EU-, 3 x BMBF-Anträge
- Anträge eingereicht & offen:
 - 1 x EU-, 4 x BMBF-Anträge

4. Finanzen

Der Haushalt des VDCs speist sich im Wesentlichen aus eingeworbenen Projektmitteln, den Mitgliedsbeiträgen, institutionellen Zuwendungen sowie der Dienstleistungserbringung. Stabile Einnahmen sind Grundvoraussetzung für alle Aktivitäten. Seit dem Geschäftsjahr 2016/17 weist das VDC durchgehend ein positives Ergebnis aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der VDC-Geschäftsstelle für das Geschäftsjahr (GJ) 2022/2023 weist einen ausgeglichenen Betrag von +4T€ (GJ 21/22: +2T€) aus. Neben der Aufrechterhaltung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts insgesamt besteht die Hauptaufgabe der VDC-Finanzplanung darin, Vor- und Co-Finanzierung für öffentlich geförderte Projekte darzustellen und für ausreichende Liquidität zu sorgen. Dieses ist aktuell leistbar.

5. Öffentlichkeitsarbeit

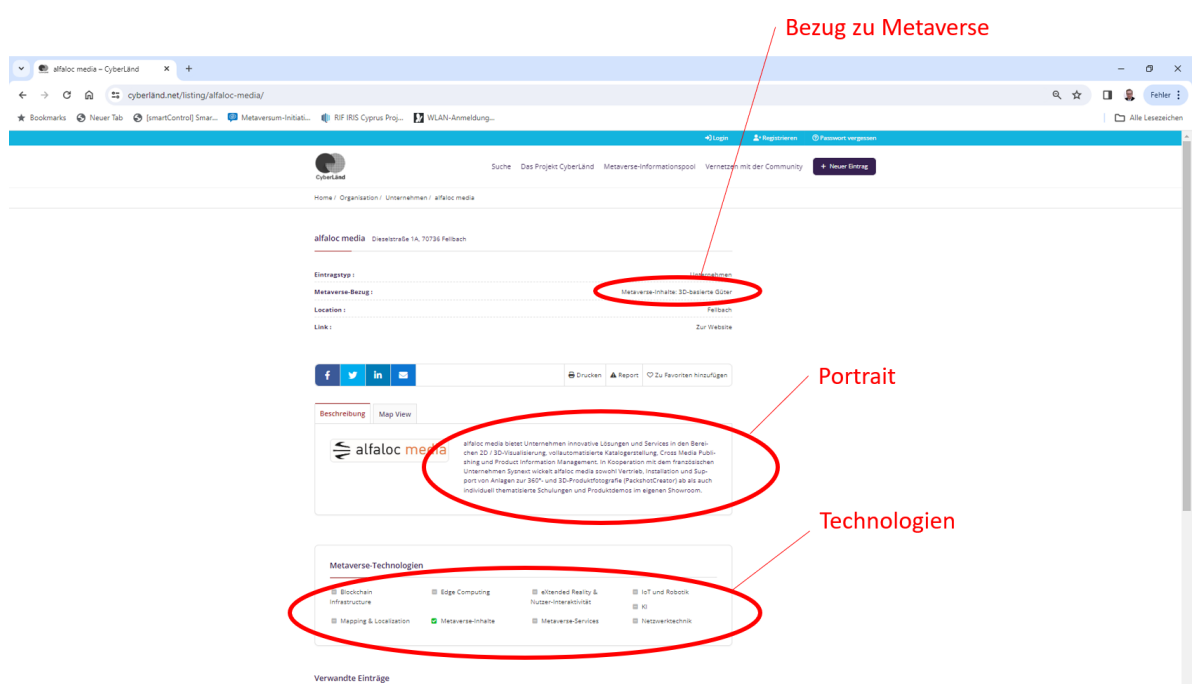
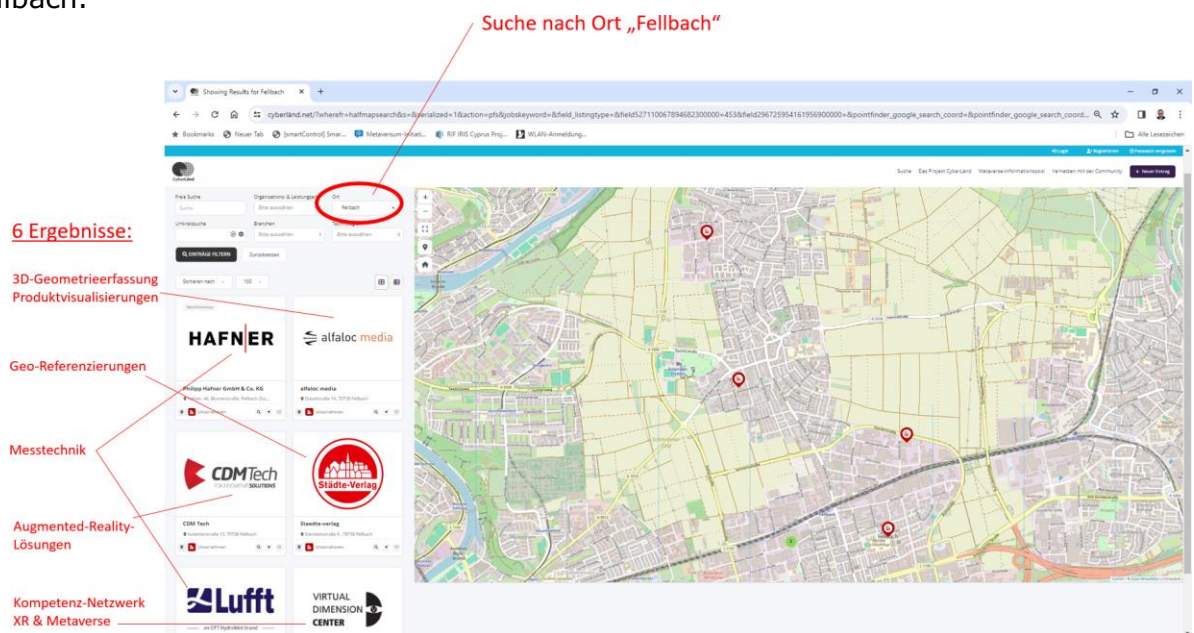
Die Strategie der Öffentlichkeitsarbeit der letzten Jahre wurde grundsätzlich fortgesetzt, jedoch angepasst: die Website und der E-Mail-Newsletter werden weiterhin eingesetzt. Der "VDC-Jahresbericht 2023" befindet sich in der Erstellung. Die Anzahl der klassischen Pressemitteilungen wurde reduziert. Die VDC-Kanäle auf X/Twitter, Instagramm und XING wurden eingestellt. Die VDC-Facebook-Seite thematisiert nun Inhalte mit lokaler Relevanz und Bürgerbezug. Die LinkedIn-Seiten des VDCs adressieren Unternehmen und XR-Professionals. Besonders die Aktivitäten auf LinkedIn wurden deutlich verstärkt.

Besondere Veröffentlichungen des VDCs waren im Jahr 2023:

- Strategiepapier: *XR- & Metaverse Roadmap*

- Leitfaden: *Geschäftsmodell-Entwicklung für XR-Unternehmen*
- Leitfaden: *Strukturiert und standardisiert V/AR-Lösungen einsetzen und entwickeln - Best Practices nutzen: XR-Management-Standards*
- Leitfaden: *Die Zukunft gestalten. V/AR-Standards mitbestimmen und mitentwickeln durch Mitwirkung in aktiven Normungsarbeitsgruppen*
- Kompetenzatlas: *Metaverse-Kompetenzatlas Baden-Württemberg*

Unter dem Stichwort Metaverse versteht man permanent aktive („persistente“), verteilte und kooperative 3D-Welten, die als digitaler Zwilling real existente Objekte abbilden. Im Auftrag für das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg erstellte das VDC einen interaktiven „Kompetenzatlas Metaverse Baden-Württemberg“. Dieser zeigt über 700 Organisationen, gute Beispiele und Kompetenzen zu Metaverse in Baden-Württemberg, die sich etwa über Ort, Technologie, Leistungsart filtern lassen. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland mit einem Metaverse-Kompetenzatlas. Die folgenden beiden Abbildungen zeigen beispielhaft die Suche für Fellbach.



6. Das VDC in der Wirtschafts- und Forschungspolitik

Dem VDC gelangen im Jahr 2023 außergewöhnliche Impulse mit signifikanter wirtschafts- und forschungspolitischer Tragweite:

Die Regulierung der Künstlichen Intelligenz durch den europäischen „AI Act“ betraf 2023 auch die Arbeit des VDCs. Das VDC hat sich an einem Positionspapier beteiligt, welches die Sorge teilt, dass ein Verbot biometrischer Kategorisierungssysteme innovative und risikoarme Augmented-Reality-Anwendungen verhindern wird, die auch im privaten Sektor für personalisierte Dienstleistungen, die Entwicklung und Anwendung von XR-Technologien, sowie Content Moderation und Safety Tools von zentraler Bedeutung sind. Die gemachten Änderungsvorschläge sind nun tatsächlich in den AI Act eingeflossen.

2023 hat die Europäische Kommission (EC) eine Reihe von Vorschlägen für Zukunfts-Leitthemen veröffentlicht. Diese Leitthemen geben die großen, strategischen Linien für Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte der EU für die kommenden Jahre vor. Aufgrund von Budgetbeschränkungen werden jedoch nicht alle gemachten Vorschläge umgesetzt werden können. Die EU-Mitgliedsstaaten priorisieren und beschließen daher die aus ihrer Sicht wichtigsten Themen. Zu den Vorschlägen zählte auch „*Virtual Worlds*“, ein Kernthema des VDCs. Das VDC formulierte in der Folge ein Positionspapier, dem sich 12 XR-Netzwerke aus ganz Deutschland, sowie der bitkom und der game-Bundesverband angeschlossen haben. Diese repräsentieren tausende von Unternehmen und Instituten. Das Positionspapier wurde vom VDC an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) übermittelt. Gleichzeitig wurde das Positionspapier als Vorlage an VDC-Partnerinitiativen in Frankreich und Italien gesendet. Dieses Positionspapier führte dazu, dass das deutsche Votum von einer geplanten Ablehnung in eine Zustimmung wechselte. Auch Frankreich und Italien stimmten neben vielen anderen Staaten zu. „*Virtual Worlds*“ wurde angenommen. Die offizielle Veröffentlichung dieser Abstimmung steht zurzeit noch aus.

Im Oktober 2023 gründete das Deutsche Institut für Normung (DIN)/Berlin mit tatkräftiger Unterstützung des VDCs das deutsche Normungsgremium NA 043-01-24 AA „*Metaverse und Extended Reality*“. Damit wird es nun endlich ein deutsches XR-Normungsgremium und eine deutsche Vertretung im zugehörigen Ausschuss der International Standardization Organisation (ISO) geben. Im Februar 2024 wurde VDC-Geschäftsführer Christoph Runde zum Obmann des Gremiums NA 043-01-24 AA gewählt.

Im November 2023 führte das VDC ein Gespräch bei der Konrad-Adenauer-Stiftung/Berlin mit Ronja Kemmer MdB, Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss Digitales und Catarina dos Santos-Wintz MdB, Mitglied im Ausschuss Digitales. Das Thema des Austausches lautete „*Extended Reality-Technologien fördern, Wettbewerbsfähigkeit sichern*“. Gesprächspunkte waren unter anderem die o.a. Positionspapiere und der Vorschlag des VDCs, eine deutschen Metaverse-Strategie zu entwickeln.

Im Januar 2024 führte das VDC ein Gespräch mit der Bundesnetzagentur/Mainz zu Fragen der Regulierung und Normung von eXtended Reality und Metaverse.

Für April 2024 führte das VDC ein Gespräch mit dem Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV)/Berlin, der die Bundesregierung zu verbraucherpolitischen Themen berät, zum Thema „*Verbraucherschutz in virtuellen Welten*“.

7. Veranstaltungen

Das VDC organisierte im Jahr 2023 insgesamt 36 Veranstaltungen, hielt 57 Vorträge und stellte sechsmal aus.

Als eine der größten B2B-Messen der XR-Branche fand vom 15. bis zum 16. Juni 2023 die XR EXPO im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt und präsentierte ein umfassendes Programm rund um den professionellen Einsatz von Virtual Reality, Augmented Reality und

Mixed Reality. Insgesamt 50 Aussteller zeigten den mehr als 500 Fachbesuchern XR-Lösungen, Konzepte und Projekte in den Bereichen Industrie, Architektur, Medizin, Handel und Handwerk. 39 Vorträge und 6 Workshops beleuchteten ein breites Spektrum an technologischen Neuerungen, Anwendererfahrungen und Marktentwicklungen. Zeitgleich mit der Fachausstellung fand der XR EXPO Kongress, sowie spannende Workshops statt. Redner namhafter Unternehmen wie FESTO, HTC, PICO, Varjo, Teamviewer, Meyle+Müller und der Fraunhofer-Gesellschaft trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

8. VDC-Aktivitäten in und für Fellbach

Das VDC konnte 2023 und 2024 eine ganze Reihe von Besuchen und Ausstellungsteilnahmen in Fellbach organisieren. Dazu zählten u.a.:

30.01.2023: Besuch Swantje Sperling MdL	27.09.2023: Besuch Staatssekretär Dr. Andre Baumann
01.02.2023: Besuch IHK-Hauptgeschäftsführerin Fr. Dr. Herre	05.10.2023: INSPIRER-Workshops mit Stadtplanung & Schülern
02.02.2023: Treffen MINT-Initiativen Rems-Murr-Kreis	10.10.2023: Besuch der Projektgruppe Digitalisierung der Grünen Landtagsfraktion
14.02.2023: Besuch Schülergruppe GSG	23.10.2023: VDC als Partner beim StartUp Summit Volksbank am Württemberg
06.03.2023: Besuch Schülergruppe HHR	05.12.2023: Besuch Gruppe der Jugendtechnischule JTS
10.03.2023: Besuch Schülergruppe HHR	24.01.2024: Besuch Gruppe der Jugendtechnischule JTS
15.03.2023: Besuch vhs-Gruppe	07.02.2024: INSPIRER Beiratssitzung
28.04.2023: Besuch Gruppe Remstalakademie	29.02.2024: 3 VDC-Führungen für Hermann-Hesse-Realschule
05.05.2023: Besuch CDU-Stadtverband	18.03.2024: Besuch CVJM Fellbach
07.05.2023: VDC auf Leistungsschau „75 Jahre Industrievereinigung Fellbach (IVF)“	
14.07.2023: VDC als Station beim IBA'27-Festivalsommer	



30.1.2023: Swantje Sperling MdL am VDC



5.5.2023: CDU-Stadtverband Fellbach am VDC



7.5.2023: VDC auf Leistungsschau „75 Jahre Industrievereinigung Fellbach“



27.9.2023: Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann am VDC



27.9.2023: VDC im Landtag mit Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Patrick Rapp



23.10.2023: VDC als Partner beim StartUp Summit Volksbank am Württemberg



**05.12.2023: Gruppe der Jugend-
technischule JTS am VDC**



**24.1.2024: Gruppe der Jugend-
technischule JTS am VDC**



18.03.2024: CVJM Fellbach am VDC

9. Mitglieder und Partner

2023 konnten fünf neue VDC-Mitglieder gewonnen werden:

- 3DigiArT, Stuttgart
- Actimage, Kehl/Rhein
- Merkas Technologies, CH-Zürich
- TriCAT, Ulm
- XRExperience, AT-Wolkersdorf

10. Ausblick 2024

Die finanzielle Lage des VDCs ist aktuell stabil. Die finanziellen Aussichten sind kurz- und mittelfristig gut. Über die Langfristsperspektive entscheidet der Erfolg eingereicherter Projektanträge. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist positiv.

Zum Zeitpunkt dieser Berichterstellung steht die Hauptmesse des VDCs – die XR EXPO 2024 am 3.-4. April 2024 – kurz bevor. Schirmherrin ist erneut Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Ca. 60 Aussteller sind angemeldet.

Das VDC geht davon aus, dass sich durch das Metaverse auch enorme Chancen für Baden-Württemberg und Deutschland ergeben können. Das VDC hat bestehende Metaverse-Strategien (China, Dubai, EU, Finnland, Japan, Südkorea) recherchiert und einige (aus mandarin, koreanisch) übersetzt. Das VDC drängt aktuell auf eine lokale Initiative auf Bundes- und/oder Landesebene und hat erste Arbeiten dazu begonnen. Zielsetzung dieser Aktivitäten ist immer, den Standort zu stärken und lokale Unternehmen auf den aktuellen Stand der VR/AR-Technologie zu halten bzw. zu bringen, um so deren Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, und gleichzeitig deren Bedarfe in übergeordneten Strategien abzubilden.

Fellbach, 30.3.2024

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Christoph Runde
Geschäftsführer VDC